

Protokoll Stadtrat

Sitzung vom 28. Oktober 2024

9.0.2 **Rückkommensantrag Budget 2025, Teuerungsausgleich städtisches Personal** **443-2024**

Antrag an den Gemeinderat

1 Ausgangslage

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 16. September 2024 das Budget zuhanden der Rechnungsprüfungskommission und des Parlamentes verabschiedet. Das Budget 2025 sieht einen Ertragsüberschuss von 7.03 Mio. vor. Der Lohnaufwand (inkl. Sozialversicherungen) beträgt 78.42 Mio. Im aktuellen Budget sind pauschale Lohnerhöhungen in der Höhe von 1.2 % sowie individuelle Lohnerhöhungen von 0.6 % berücksichtigt. Dies entspricht den Empfehlungen des Gemeindeamtes aus dem Orientierungsschreiben. Gemäss Art. 53 der Personalverordnung legt der Stadtrat die prozentualen Anteile für generelle und individuelle Lohnanpassungen fest und berücksichtigt dabei die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die finanzielle Lage der Stadt und den Personalmarkt.

2 Erwägungen

Der Landesindex der Konsumentenpreise wird als Indikator für die Teuerung verwendet. Im Vorjahr betrug die Jahresteuerung im Durchschnitt über das ganze Jahr noch 2.1 %. Bereits im Dezember 2023 reduzierte sich die Teuerung im Vergleich zum Vorjahresmonat auf 1.7 %. Der Stadtrat gewährte dem städtischen Personal analog der Empfehlung des Regierungsrates einen Teuerungsausgleich von 1.6 %.

Im Jahr 2024 setzte sich der Trend zu einer tieferen Inflation fort. Im September 2024 erreichte diese im Vergleich zum Vorjahr mit 0.8 % einen Tiefstand. Der Regierungsrat hat am 25. September 2024 dem Kantonsrat generelle Lohnerhöhungen über 1.1 % beantragt.

Dieser Betrag wird für die Stadt Dietikon ebenfalls als angebracht betrachtet. Stand September 2024 liegt die Teuerung zwar unter diesem Wert. Trotzdem erachtet es der Stadtrat als sinnvoll, die attraktiven Arbeitsbedingungen damit weiter auszubauen und die Position auf dem Arbeits- bzw. Stellenmarkt damit zu stärken. Im Budget 2025 ist dieser Schritt finanziell vertretbar, auch wenn in Zukunft grosse Herausforderungen anstehen. Da ursprünglich ein Teuerungsausgleich von 1.2 % budgetiert wurde, wird dem Parlament eine nachträgliche Budgetreduktion zum Budgetbeschluss des Stadtrates vom 16. September 2024 vorgelegt und eine Aufwandminderung über Fr. 77'000.00 für die Senkung des Teuerungsausgleichs um 0.1 % beantragt.

An der individuellen Lohnerhöhung von 0.6 % wird festgehalten. Mit der beantragten Reduktion verbessert sich das Resultat im Budget entsprechend auf einen Ertragsüberschuss von Fr. 7'103'630.00. Die Einhaltung des Haushaltsgleichgewichts gemäss § 92 Abs. 1 GG bleibt gewährleistet.

3 Kostenzusammenstellung

Die Anpassung der teuerungsbedingten Lohnerhöhungen führt im Budget 2025 zu Anpassungen auf folgenden Konten:

Abteilung	Konto	Betrag Fr.
Präsidialabteilung	11110.3010.00	- 15'300.00
Hochbauabteilung	12010.3010.00	- 3'000.00
Infrastrukturabteilung	13620.3010.00	- 4'700.00
Finanzabteilung	14010.3010.00	- 17'100.00
Sicherheits- und Gesundheitsabteilung	15010.3010.00	- 6'400.00
Sozialabteilung	16010.3010.00	- 8'000.00
Schulabteilung	19050.3010.00	- 22'500.00
Total		- 77'000.00

Referent: Finanzvorsteher Reto Siegrist

Der Stadtrat beschliesst:

1. Dem Gemeinderat wird beantragt, die nachträgliche Budgetverbesserung über Fr. 77'300.00 zu bewilligen und damit den Teuerungsausgleich für das städtische Personal auf 1.1 % (analog Kanton) sowie die individuellen Lohnerhöhungen auf 0.6 % festzulegen.
2. Der Ertragsüberschuss im Budget 2025 erhöht sich mit dieser Budgetreduktion auf Fr. 7'103'630.00. Der Steuerfuss soll gemäss dem Antrag Stadtrat weiterhin auf 121 % reduziert werden.
3. Die Finanzabteilung wird beauftragt, das Budget 2025 nach Abnahme im Gemeinderat und der Bewilligung der Budgetreduktion dementsprechend zu überarbeiten.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Alle Mitglieder des Gemeinderats;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Alle Abteilungsleitenden;
- Leiterin Personalamt;
- Kommunikationsbeauftragte;
- Finanzvorsteher.

NAMENS DES STADTRATES



Roger Bachmann
Stadtpräsident



Claudia Winkler
Stadtschreiberin

Versand: 30.10.2024